



Der erste Instrumentenschrank, der selbst nachbestellt

Potenzial

Warum sollte dentalen Instrumenten durch ein neuartiges Warenwirtschaftssystem eine höhere Aufmerksamkeit in der Praxis geschenkt werden?

Zahnärztliche Instrumente sind die große Selbstverständlichkeit in jeder Praxis. Sie führen oft ein eher unscheinbares Dasein und werden im Rahmen der Bevorratung routinemäßig einfach nachbestellt. Rotierende, reziproke und oszillierende Instrumente in der richtigen Mischung üben aber einen größeren Einfluss auf die Wirtschaftlichkeit aus als gedacht. Sie sollten in Sachen Effizienz regelmäßig und gezielt auf den Prüfstand gestellt werden.

Bitte ein Beispiel, warum es sich lohnt, das eigene Standardsortiment einmal überprüfen zu lassen!

Durch eine kontinuierliche Bewertung der Behandlungssätze können Bereiche identifiziert werden, in denen sowohl die Effizienz gesteigert also auch die Patienten besser bedient werden können. Kennen Sie zum Beispiel den speziellen Kronentrenner 4ZR zum Trennen extrem harter, vollkeramischer Kronen? Der 4ZR zeigt schön auf, wie man sich das „Präparationsleben“ leichter machen kann.

Wer hilft, mein Instrumentensortiment für solch einen Schrank zu optimieren und gleichzeitig individuell auf die Praxis abzustimmen?

Gemeinsam mit dem persönlichen Komet Fachberater wird der DENTY, der vollautomatisierte und stylische Instrumentenschrank, in der Praxis eingerichtet und bildet von nun an das individuelle Produktportfolio der täglichen Arbeit am Behandlungsstuhl ab. Einmal bestückt, ist der DENTY sofort startklar, bestellt das neu überdachte Instrumentarium ganz eigenständig nach und ist dabei kinderleicht zu bedienen.

Wirtschaftlichkeit

Spart man mit dem DENTY tatsächlich Geld?

Die Kombination aus Ordnungssystem und digitaler Warenwirtschaft ist beim DENTY einmalig. Damit ist dieser Schrank als Konsignationslager extrem wirtschaftlich. Bezahlt wird nur, was tatsächlich verbraucht wird. Die Rechnungstellung erfolgt monatlich und ganz bequem per Lastschrift. Durch den automatischen Bestellprozess sinken die Kapitalbindung und Prozesskosten. Gleichzeitig dürfen der Zahnarzt und sein Team sicher sein, dass die Mischung der Instrumente die Produktivität und Effizienz am Behandlungsstuhl ankurbelt.

Workflow

Fällt es schwer, einer vollautomatisierten Bestellung zu vertrauen?

Ganz bestimmt, handelt es sich doch um eine Veränderung, die weitere Implementierung der digitalen Zukunft in der Praxis! Doch mit DENTYTHING ist man bestens sortiert. Feste Lagerplätze sorgen für optimale Ordnung. Jedes Produkt hat im DENTYTHING sein eigenes Fach, sodass ein gezielter Griff genügt. So werden in Zukunft keine unnötigen Bestellungen aufgrund von verschiedenen Lagerorten mehr aufgeben, Bestellfehler entfallen.

DENTYTHING optimiert durch die digitale Bevorratung den Workflow. Das spart Zeit, Nerven und sichert reibungslose Behandlungsabläufe. Und natürlich steht der/die Komet Fachberater/in bei der Einführung des DENTY als auch für etwaige spätere Fragen als kompetenter Ansprechpartner zur Seite.

Ersetzt der DENTY somit einige der Aufgaben des/der für die Bevorratung verantwortlichen Mitarbeiters/in?

Ja, und damit werden plötzlich Kapazitäten frei! Der DENTY erkennt selbst, wenn Vorräte zur Neige gehen und bestellt selbstständig nach. Entnahmen und Einbuchungen werden direkt am DENTY Tablet eingegeben. Das entlastet, sorgt für weniger Stress, schafft Zeitfenster und neue Spielräume im Team.

